

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Geratal/Plaue“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Elgersburg, Martinroda mit OT Angelroda und
Stadt Plaue mit OT Neusiß und OT Rippersroda

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal/Plaue“ verteilt.

33. Jahrgang

Freitag, den 11. Februar 2022

Nr. 2 / 6. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 15.02.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 25.02.2022

In jedem Winter steckt ein zitternder Frühling,
und hinter dem Schleier jeder Nacht
verbirgt sich ein lächelnder Morgen.

Khalil Gibran (1883 - 1931)



Foto: K. Michalski

Behördenwegweiser

Obergeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Gemeinschaftsvorsitzender	Herr J. Thamm	03677 7943-31	vg@geratal.de
Bauamtsleiter	Herr P. Scharfenberg	03677 7943-44	p.scharfenberg@geratal.de
Baubetreuung	Herr C. Seise	03677 7943-33	c.seise@geratal.de
Baubetreuung/Liegenschaften	Frau B. Kämpfe	03677-7943-35	b.kaempfe@geratal.de
Steueramt	Frau K. Walther	03677 7943-34	ka.walther@geratal.de
Sekretariat	Frau U. Gebhardt	03677 7943-31	ute.gebhardt@geratal.de
Erdgeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Hauptamtsleiterin	Frau K. Michalski	03677 7943-48	k.michalski@geratal.de
Einwohnermeldeamt Friedhofsverwaltung	Frau H. Kämpf	03677 7943-36	einwohnermeldeamt@geratal.de h.kaempf@geratal.de
Kasse	Frau M. Lindner	03677 7943-46	m.lindner@geratal.de
Kämmerei	Frau K. Oschmann	03677 7943-37	k.oschmann@geratal.de
Kämmerei Ordnungsamt	Frau F. Hänisch	03677 7943-42	f.haenisch@geratal.de
Personal/Kita/ Vertretung Einwohnermeldeamt	Frau S. Heißner	03677 7943-50	s.heissner@geratal.de
Versicherungen, Wohnungswesen, Vereinsförderung,	Frau E. Trümpert	03677 7943-51	e.truempert@geratal.de
Kontaktbereichsbeamter	T. Knoch	03677 7943-40	t.knoch@polizei.thueringen.de
VG „Geratal/Plaue“			

Allgemeininformationen

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ außer Einwohnermeldeamt

Die Verwaltung ist geschlossen und Sie werden gebeten, sich grundsätzlich schriftlich oder telefonisch an uns zu wenden.

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

Homepage: www.geratal.de
per E-Mail: vg@geratal.de
Telefon: 03677 7943-0
Telefax: 03677 7943-43

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Termin mit dem Sachbearbeiter vereinbaren.

Bitte beachten Sie:

Ab sofort gilt das 3G-Modell.

Bitte bringen Sie beim Besuch unserer Behörde einen Nachweis mit, dass Sie Geimpft, Genesen oder Getestet sind.

Antigenschnelltest nicht älter als 24 Std.

PCR-Test nicht älter als 48 Std.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Bitte Termin vereinbaren.

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten Kontaktbereichsbeamte

t.knoch@polizei.thueringen.de

Dienstag 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Soziale Einrichtungen der VG „Geratal/Plaue“

Familien und Frauenzentrum Elgersburg

Arnstädter Str. 4, 98716 Elgersburg

Telefon 03677 8929233

Fax: 03677 8929234

E-Mail: frauengruppe-geratal@gmx.de

Möbelkammer Elgersburg 03677 8929235

Arnstädter Str. 4, 98716 Elgersburg

Jugendpflegerin

Anett Grass 03677 469279

täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr 0173 9714433

E-Mail: anett.grass@googlemail.com

AGATHE – Älter werden in der Gemeinschaft; Thüringer Initiative gegen Einsamkeit

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Antje Hübel 0151 67652721
E-Mail: Agathe-raum-nord@ilm-kreis.de

Seniorenbeirat der Stadt Plaua

Karin Sauer 0176 36395495

Revierförster

Stadt Plaua, OT Neusiß
Herr Scholz 0172 3480103
Martinroda, Elgersburg
Herr Kümmerling 0172 3480167

Kreis- und Landesbehörde

Landratsamt Ilm-Kreis

Hauptsitz/Postanschrift
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-0
Fax: 03628 738-111

E-Mail: landratsamt@ilm-kreis.de

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Pandemie veränderte Öffnungszeiten für die Fahrerlaubnisbehörde und die Zulassungsstelle gelten. Das Gewerbeamt und die Ausländerbehörde sind nur nach Terminvereinbarung für den Besucherverkehr geöffnet. Ferner sind für die Sachgebiete Ordnungs- und Genehmigungswesen mit der Waffenbehörde, Zentrale Bußgeldstelle, einschließlich Versammlungsbehörde und der Personenstandsbehörde (Namensrecht) eine Terminvergabe erforderlich.

Landratsamt Ilm-Kreis Außenstelle Ilmenau

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 657-0
Fax: 03677 841075

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Wichtige Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
Frauenhaus/Beratung 0361 7462145

Giftinformationszentrum

c/o HELIOS Klinikum Erfurt

Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Notruf: **0361 730730**
Telefax: **0361 7307317**

E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de

Homepage: www.ggiz-erfurt.de

Hotline des Ilm-Kreis

bzgl. Fragen rund um den Coronavirus **03628 738-888**

Homepage www.ilm-kreis.de/covid19

Hilfe und Beratung

Telefonseelsorge

Ein offenes Ohr für alle Anliegen

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle kostenfreie Rufnummern, die Telefonnummer des Anrufenden wird nicht angezeigt!

- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333
- Elterntelefon: 0800 1110550
- Evangelische Telefonseelsorge: 0800 1110111
- Katholische Telefonseelsorge: 0800 1110222

per chat www.online.telefonseelsorge.de

Versorgung/Entsorgung/Bereitschaft

Diensthabende Ärzte/Zahnärzte

der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) 116 117

Wasser-Notruf Arnstadt 03628 6093
nach Dienstende: 0170 2779691
Wasser-Notruf Ilmenau 03677 64850
Strom-Notruf-TEN 0800 6861166
Gas-Notruf TEN 0800 6861177
Stadtwerke Ilmenau 03677 788222
Stadtwerke Arnstadt 03628 7450
Energie-Notruf TEN 0361 7390-7390
Sperr-Notruf 116116 [kostenfrei]
(zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen)
Bundespolizei 0180 5234566
[0,14 Euro je angefangene Minute]
(bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen, Grenzübergängen)
Funkstörungen/Empfangsstörungen 0180 3232323
[0,09 Euro je angefangene Minute]
(bei Fernseh- und Rundfunkanlagen können bei der Bundesnetzagentur gemeldet werden)

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“

Stellenausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“

In der Kindertagesstätte **Plaua** der VG „Geratal/Plaua“
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle

**einer/einem Erzieherin/Erzieher
mit staatlich anerkanntem Abschluss**

in **Teilzeit mit 35** Wochenstunden,
vorerst befristet für 1 Jahr,
zu besetzen.

Die Eingruppierung wird unter Anwendung der Eingruppierungsmerkmale nach den geltenden Tarifvorschriften für den öffentlichen Dienst vorgenommen. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der Kinder unterschiedlicher Altersgruppen.

Wir suchen hochmotivierte Erzieher/innen mit staatlicher Anerkennung, für die Begrifflichkeiten wie Thüringer Bildungsplan, Beobachtung und Dokumentation, fachliche Weiterentwicklung und Flexibilität keine Fremdworte sind.

Erwartet wird neben Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität die Fähigkeit, die Gesamtentwicklung der Kinder altersgerecht zu fördern und durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder anzuregen, ihre Gemeinschaftsfähigkeit zu fördern und soziale Benachteiligungen auszugleichen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Kopien von Zeugnissen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen und evtl. Referenzen) richten Sie bitte an die:

**Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“,
Hauptamtsleiterin Frau K. Michalski
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal.**

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Thamm
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Elgersburg

Fäkälentsorgung 2022

21.03.2022	Ilmenauer Straße Arlesberger Straße Kalkberg
23.03.2022	Hirtenberg Grethenstraße Lindenplatz
25.03.2022	Martinrodaer Weg Am Silberblick Ernstweg
29.03.2022	Arnstädter Straße Goethestraße
31.03.2022	Geraberger Weg Bahnhofstraße
04.04.2022	Jägerstraße Körnbachstraße Rumpelsberg
06.04.2022	Schmücker Straße Mönchhofweg Steigerstraße
08.04.2022	Bergstraße Hauptstraße Burgstraße Hopfenberg
bis 14.04.2022	alle nicht angetroffene

Stadt Plaue

Bürgermeistersprechstunde Februar/März

16.02.2022	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
24.02.2022	Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr
02.03.2022	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
09.03.2022	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
17.03.2022	Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr
23.03.2022	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
30.03.2022	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie die **Zugangsbeschränkungen (3G)** für das Rathaus der Stadt Plaue.

Auch außerhalb der Gesprächszeiten können Sie bei mir individuell einen Termin unter 0172/ 6623621 vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Christian Janik



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677 / 7943-0, Fax 03677 / 7943-43, E-Mail: vg@geratal.de **Verlag** und **Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel 14täglich **Bezugsmöglichkeiten:** kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Andere Institutionen und Einrichtungen

Erhebungsbeauftragte gesucht



2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer

Was ist der Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter -> www.zensus2022.de

Was bieten wir Ihnen?

- Ihre Tätigkeit erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa 4 - 12 Wochen und startet am 16.05.2022. Sie können sich – abgesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher in Abhängigkeit von der Anzahl der Befragungen eine Aufwandsentschädigung.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine eintägige Schulung und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit zum Zeitraum der Erhebung
- Wohnsitz in Deutschland

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag an folgende Adresse zu richten:

Zensus 2022

Erhebungsstelle IIm-Kreis

Postfach 100333

98693 Ilmenau

oder per E-Mail an: zensus2022@ilm-kreis.de

**Bewerbung als ehrenamtliche(r) Erhebungsbeauftragte(r)**

(Bitte füllen Sie die Formularfelder wenn möglich elektronisch aus)

Persönliche Angaben

Familiename:

Vorname:

Straße & Hausnummer:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Geschlecht:

männlich weiblich divers

Telefon:

E-Mail:

Sprache(n) (Bitte geben Sie alle Sprachen an, die Sie gut beherrschen):

Nationalität

Mobilität

Führerschein eigenes Fahrzeug **Anforderungen an die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter**

- ✓ zu Beginn der Tätigkeit besteht die Volljährigkeit
- ✓ Wohnsitz in Deutschland
- ✓ mindestens über gute Deutschkenntnisse verfügen
- ✓ zuverlässig, genau und verantwortungsvoll arbeiten
- ✓ sympathisch, vertrauenswürdig und serviceorientiert auftreten
- ✓ kontaktfreudig, redigewandt und selbstsicher sein
- ✓ zeitlich flexibel
- ✓ sich selbst und Ihre Arbeit gut organisieren können
- ✓ möglichst gute Ortskenntnisse mitbringen

Weitere Angaben (Schwerbehinderung, zeitlich begrenzter Einsatz etc.):

Hinweis:

Von der Mitarbeit beim Zensus 2022 ausgeschlossen sind Mitarbeitende aus anderen kommunalen Bereichen (z.B. Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Steuerverwaltung, Sozial- und Jugendamt, Bauamt, Bußgeldstelle), deren dienstliche Tätigkeit einen Interessenskonflikt mit den Aufgaben als Erhebungsbeauftragter begründen kann. Auch Polizeibeamtinnen/Polizeibeamte sowie Finanzbeamtinnen/Finanzbeamte dürfen nicht als Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden.

Hiermit bestätige ich, dass ich den Anforderungen entspreche und kein Interessenskonflikt mit meinem Beruf besteht.

Datum, Ort_____
Unterschrift

Erhebungsstelle IIm-Kreis

Hinweisblatt zu Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

• Zu Art. 13 Abs. 1 a) und b):

Verantwortlicher für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO und konkrete datenverarbeitende Stelle ist die Erhebungsstelle Zensus des Landratsamtes Ilm-Kreis, vertreten durch die Erhebungsstellenleitung.

Erhebungsstelle Ilm-Kreis Zensus 2022
Wetzlarer Platz 1
98693 Ilmenau

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Ilm-Kreis

Herr Bernd Jakubczyk
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

• Zu Art. 13 Abs. 1 c):

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um die Durchführung der Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung zu gewährleisten und beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. (Rechtsgrundlage)

• Zu Art. 13 Abs. 1 e):

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt: Die Daten werden lediglich zur internen Nutzung bei der Durchführung von Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung und zur Erstellung von Teilnahmelisten und Bescheinigungen verwendet. Eine Übermittlung an Dritte findet - mit Ausnahme von: Name, Vorname, Titel, Einrichtung und E-Mailadresse - nicht statt.

• Zu Art. 13 Abs. 2 a):

Die personenbezogenen Daten werden mit Ende des Zensus 2022 gelöscht. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.

• Zu Art. 13 Abs. 2 b):

Die betroffene Person hat gegenüber der Erhebungsstelle des Ilm-Kreises ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

• Zu Art. 13 Abs. 2 c):

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

• Zu Art. 13 Abs. 2 d):

Der betroffenen Person steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu.
Die für das Landratsamt Ilm-Kreis zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Thüringen
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de.

• Zu Art. 13 Abs. 2 e):

Die Bereitstellung der Daten durch Sie ist rein freiwillig.

• Zu Art. 13 Abs. 3:

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie ursprünglich erhoben wurden, so stellt die Universität Göttingen oder die Personal- und Organisationsentwicklung der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Erhebungsstelle Zensus 2022 des Ilm-Kreises meine angegebenen Daten elektronisch speichert und mich zu einem späteren Zeitpunkt kontaktiert.

Datum, Ort

Unterschrift

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt
Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrums Geraberg geöffnet

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 13. Februar

10:00 Uhr Geraberg Gottesdienst Spantig

14:00 Uhr Kleinbreitenbach Gottesdienst Spantig

Sonntag, 20. Februar

10:00 Uhr Elgersburg Gottesdienst Spantig

10:00 Uhr Plaue Gottesdienst Meinig

14:00 Uhr Angelroda Gottesdienst Müller

Sonntag, 27. Februar

10:00 Uhr Geraberg Familiengottesdienst Riekehr

14:30 Uhr Rippersroda Gottesdienst Meinig

Sonntag, 06. März

10:00 Uhr Plaue Gottesdienst Spantig

14:00 Uhr Angelroda Gottesdienst Bothfeld

Sonntag, 13. März

10:00 Uhr Geraberg Gottesdienst Spantig

Sonntag, 20. März

10:00 Uhr Elgersburg Gottesdienst Spantig

14:00 Uhr Angelroda Gottesdienst Spantig

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:
DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:
DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:
DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK

Kindertagesstätte

Neues aus der Kita „Sandhäschen am Wald“ Martinroda

„Auf die Plätze fertig los!“

Was für eine Nachricht! - Alle Kinder waren aufgeregt und voller Freude, als es hieß: „Wir gehen wieder in die Turnhalle.“ Zuvor wurden für alle Gruppen die Zeiten der Hallennutzung genau geplant und abgesprochen, so dass dem Sport der Kinder in der benachbarten Turnhalle nichts mehr im Wege stand. Ob Laufen, Gymnastik oder Wettspiele ..., mit Eifer und Ausdauer waren alle dabei und hatten richtig viel Spaß an der Bewegung. Schon unsere Kleinsten wissen: „**Sport hält uns gesund und fit.**“

So freuen sie sich schon auf ihre nächsten Besuche in der Turnhalle!



Biathlon in der Kindertagesstätte Zwergenhaus Plaue

Nachdem die Kinder der Wirbelwindgruppe im Morgenkreis vom Biathlon in Oberhof berichteten, sind die Erzieher/innen auf die Idee gekommen, das Thema aufzugreifen und am Sporttag in der Turnhalle umzusetzen. Zunächst wurde mit den Kindern darüber nachgedacht, was beim Biathlon alles gebraucht wird und wie dieser Sport abläuft. Den Kindern zu Folge brauchte es ein paar Ski, eine spannende Runde zum Wettlauf und zwei Schießstände, nämlich einen zum Liegend- und einen zum Stehend-schießen. Und so wurde alles vorbereitet. Die Kinder brachten von Zuhause ihre Spielzeugpistolen und sogar Pfeil und Bogen mit und bastelten mit dem Erzieher/innen detailgetreue Schießstände. Dann konnte es auch schon losgehen. In der Turnhalle angekommen, wurde kurzerhand eine attraktive Strecke erstellt und alles aufgebaut. Nachdem jedes Kind die Strecke einmal durchlaufen hatte, fand der Massenstart statt. Voller Motivation stürmten die Kinder los und überquerten die hügelige Strecke mit Slalom und zwei Schießständen. Dabei bewiesen die Kinder ihren Sport- und Kampfgeist und schafften es alle ins Ziel. Anschließend fand die Siegerehrung statt und jedes Kind bekam eine Medaille. Diese Sportstunde der anderen Art hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und die Medaillen wurden von einigen Kindern stolz tagelang zur Schau getragen.



Pitsch-Patsch-Pinguin

Passend zur kalten Jahreszeit, zog bei den „Zwergen“ der Kita „Zwergenburg“ im Januar ein besonderes Thema ein. Das Projekt „Arktis/Antarktis“ begleitete die Zwergengruppe über die ersten Wochen im neuen Jahr. Es gab viel zu entdecken, zu basteln und zu singen. Dabei lernten die Kinder spielerisch die Eigenschaften und den Lebensraum von Pinguin, Eisbär und Wal kennen.



Zum Lied Pitsch-Patsch-Pinguin haben die Kinder sich verkleidet und fleißig getanzt, was die Erzieherinnen auch auf Video für ihre Eltern festhielten. Mit Hilfe der Kinder fanden, im Eis, eingefrorene Eiswelttiere wieder den Weg ins Freie.

Zum abschließenden Arktisfest gab es natürlich leckeres Eis. Außerdem durften die Kinder im Raum mit verschiedenen Materialien eine blau-weiße Eislandschaft für ihre Spielzeug-Tiere bauen und dort nach Herzenslust spielen. Auch ein Iglu aus Plaimais wurde angefertigt und

in die Spiele mit einbezogen. Ein gelungenes Projekt für die Zwerge der Zwergenburg Elgersburg.





Sonstiges

Möbelkammer Elgersburg

Arnstädter Str. 4, 98716 Elgersburg
Tel. 03677 8929235

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unsere Möbelkammer in Elgersburg bietet kostenlosen Abhol- und Lieferservice an.

Momentan stehen z.Bsp. folgende Möbel zum Verkauf bereit:

Moderne Schrankwand



Liege

Kinderwagen, Babystuhl



Leder-couch mit Schlaffunktion

Bett mit Matratze



Stadt Plaue

Mitteilungen

Vollrathsgarten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wie Sie sicher schon gesehen haben, habe ich den Bauhof beauftragt die verwucherte Grünfläche „Am Vollrathsgarten“ zu bereinigen. Natürlich soll die Fläche nicht so bleiben. Ein Verein, eine Unternehmerin und die Fraktion Bürger für Plaue und BI Plaue wollen diese Fläche nachhaltig bewirtschaften und pflegen. Dazu wurde ein Beschlussvorschlag seitens der BfP und BI Plaue eingebracht um die Flächen der Stadt Plaue in einer Partnerschaft zu übernehmen. Dazu sind Ideen, Umsetzungen und Hilfe gefragt. Also wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich am besten bei mir.

Ich werde im Laufe des Jahres über Fortschritte, Planung und Umsetzung informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Janik
Bürgermeister



Illustriertes Familienblatt – wöchentlich 1 ½ bis 2 Bogen.

Ein Beitrag zur Heimatkunde

Es begann mit einer Lüge. Im Sommer 1945 ging das braune Nazisystem nahtlos in den roten Stalinismus in Ostdeutschland über. Die falsche Geschichtsdarstellung wurde zum Dogma für die nächsten Jahrzehnte. Das Thema der Deutschen aus den Ostgebieten, welche nun zum Teil in der damaligen Ostzone aufgenommen werden mussten, wurde wenn überhaupt nur kurz erwähnt, es war kein offizielles Kapitel der neuen Machthaber. Die betroffenen Menschen wurden als Umsiedler bezeichnet. Klar, dass sich an dieser Formulierung bis zum Ende der DDR nichts geändert hat. Das Thema war Tabu, wie viele andere Geschichtsereignisse. Wer umsiedelt nimmt sein Hab- und Gut mit oder verkauft es. Und das Wichtigste ist die Selbstbestimmung des neuen Lebensortes.

Es waren und sind vertriebene Flüchtlinge, welche teilweise schweres Leid ertragen, alles materielle Gut verloren hatten und mit nichts neu anfangen mussten in Orten, die sie sich nicht aussuchen konnten. Viele waren traumatisiert bis ans Ende ihrer Zeit. Erst nach 1990 wagten sie sich über Ihre Vertreibung zu sprechen.

Bevor man nun über mich herfällt, Ich weiß um die Verbrechen der Nazis, kenne die Gräueltaten, die Massenmorde, die menschenfeindliche Ideologie und die von Hitler geschürte Henleinbewegung im Sudetenland, die im Oktober 1938 zum Anschluss an das Reich geführt haben. Ich weiß aber auch, dass die Last des Versailler Vertrages, mit willkürlichen Grenzziehungen nach 1919 die neue Katastrophe mit heraufbeschworen hat. Ausgerechnet der amerikanische Präsident Wilson sagte zum Abschluss des Vertrages im Mai 1919: „Wir haben einen Friedensvertrag- aber er wird keinen dauerhaften Frieden bringen, weil er auf dem Treibsand des Eigennutzes gegründet ist. Er wird einen nächsten Krieg nicht verhindern.“ Der Rest ist hinreichend bekannt. Es bedarf keiner Nachhilfe in Deutscher Geschichte für mich von links. Mein, mich in vielen Dingen geprägte Opa Arthur formulierte dazu einen Satz: Den Opfern ist es egal, ob sie von einem braunen oder roten Stiefel zertreten werden!

Letztendlich auf der Potsdamer Konferenz im Sommer 1945 wurde über das Schicksal von 14 Millionen Menschen entschieden, die ihre alte Heimat verlassen mussten.

Geschichte, so interessant sie auch ist, wird erst durch einen persönlichen Bezug besonders erlebbar. Für mich ist das Thema von Anfang an in meinem Geschichtsinteresse vorhanden. Die Mutter meiner Partnerin wurde als 14-jähriges Mädchen mit Ihrer Familie aus dem Sudetenland vertrieben. Mein Vater kam durch die Wirren des Krieges aus Oppeln, Oberschlesien nach Thüringen, was mein Name belegt. Auch von einigen älteren Elgersburgern

erfuhr ich in Gesprächen, dass sie aus den früheren Ostgebieten stammen. Ich hatte die Ehre als zweiter Bürgermeister einer Nachbarin von mir, Frau Anna Döhler, zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren und ihr den Präsentkorb nebst Blumen zu überreichen. Bei diesen Gesprächen reifte in mir der Gedanke, die Geschichte dieser ehrwürdigen Dame aufzuschreiben. Im Herbst 2021 berichteten die Medien von den Vertriebenen, welche im Herbst 1946 auch im Geratal zwangseingewiesen wurden. Nun muss es aber endlich sein, schnell hatte ich ein Treffen mit Frau Döhler ausgemacht.

Ein später Sonntagmorgen, Anfang Dezember, über Elgersburg liegt die Ruhe der Mittagsvorbereitungen. Aus einem Haus schnuppere ich den Duft von Rouladen, herrlich. Ich betrete die Wohnung in der Grethenstraße 3, Frau Döhler hat mich schon erwartet. In der gemütlichen, fein sauberen Stube darf ich Platz nehmen im Sesel ihr gegenüber.

Frau Döhler, im Haus und der Nachbarschaft nur als Anni bekannt, sie waren ja die Freundin meiner Schwiegermutter. Ja, das war immer schön, so ihre Antwort. Die beiden verband der Garten, die Gartenarbeit und die Freude über die Ernten. Erst im hohen Alter war damit Schluss, weil die Kraft zu Ende ging.

Es begann am 23.3.1929 mit der Geburt in Wilitschin bei Saaz im Sudetenland. Die Familie Drobisch, mit Vater Franz und Mutter Marie hatten außer ihr noch eine Schwester und zwei Jungen. Erste Einschränkungen im bis dahin normalem Leben, brachte der Krieg, der Vater musste an die Front. An den Mangel in der Versorgung passte man sich an, durch die Landwirtschaft kamen sie über die Runden. Unser Gespräch kam in Fahrt, ich hatte Mühe meine Fragen zu stellen.

Holen Sie mal die Bilder aus der Küche, so ihre Bitte. Auf den Fotos die Eltern und ein junger Soldat. Das ist mein Bruder Anton, ihre Stimme wurde erregter. „Den haben die noch 1944 auf die Krim geflogen, der Hitler wusste doch genau, dass die verloren war und keiner mehr rauskommt.“ Traurig senkt sie ihr Gesicht. „Mit 19 Jahren ist er gefallen, er war so ein guter Junge.“ Unsere Mutter ist wohl nie über den Verlust hinweggekommen.

Das Ende des Krieges erlebten sie unbeschadet, der Vater meldete sich aus der amerikanischen Gefangenschaft. Nun begann eine schlimme Zeit für uns. Wir Deutschen waren an allem Schuld, die Tschechen hatten nun das Sagen und rächten sich für das was ihnen angetan wurde. Gerüchte machte die Runde von schlimmen Ausschreitungen gegen die Sudetendeutschen in Prag oder Aussig und anderen Orten.

Im Herbst 1946 war es soweit. Ein Beauftragter kam zu uns und gab bekannt, dass wir morgen früh 7 Uhr am Dorfplatz antreten müssen. Es darf pro Person 20 Kg Handgebäck mitgeführt werden. Die vielen Tränen und die angstvollen Gesichter, oje. In Jechnitz kamen wir 14 Tage lang in ein Barackenlager, mehrere Familien in einem Zimmer.

Im dichten Gedränge und mit Kommandorufen mussten wir am Bahnhof in die Viehwaggons, etwa 30 Leute in einem Wagen. In Eger mussten noch Egerländer Deutsche in die Waggons. Bei der Grenzüberfahrt flogen die weißen Armbinden (mussten die Deutschen tragen) aus der Tür, da lagen schon viele am Gleis. Wir kamen in Gera an, wo wir eine Nacht verbrachten. Es geht nach Ilmenau, so die Meldung am Güterbahnhof vor der Abfahrt des Zuges. Hier angekommen wurden wir in den ehemaligen Arbeitsdienstbaracken in der Langewiesener Straße einquartiert. Das ist heute die Gartenanlage hinter KuB Expert.

Mit uns lebten auf engstem Raum zwei weitere Familien. Ein Franz ist immer umhergelaufen und hat Rebhühner gesucht. Ohne Rebhühner ist es kein gutes Land, so seine Worte!? Die Essensausgabe war in der Zentralküche. Das Essen war oft angebrannt. Fleisch gab es aus Büchsen aus den USA, so die Erinnerung. Im Garten war die Waschküche für alle, da gab es immer mal Reiberein. Nach etwa 2 Wochen kamen wir abends in Elgersburg an. Ein Polizist führte uns zu dem Haus auf dem Rumpelsberg, wo wir zwangseingewiesen wurden. Er stellte uns bei den Hausbesitzern vor und war schnell verschwunden. Wir lebten im Schlafzimmer der Familie. Mein Sohn musste im Kinderwagen schlafen und ich zusammen mit meiner Schwester in einem Bett. Willkommen waren wir überhaupt nicht. Die Not, nach dem elenden Krieg war ja auch hier groß, es fehlte an allem, besonders an Brennmaterial. Außerdem waren wir ja alle katholisch und hier alle evangelisch.

„Wie war denn das erste Weihnachten 1946 hier?“, so meine Frage. Anna schlägt die Hände vor dem Gesicht zusammen. „Das war so traurig, der Vater war in Quarantäne und mit dem wenigen von den Lebensmittelkarten mussten wir auskommen, nur ein paar Kerzen spendeten Trost.“

Die wichtigste Aufgabe war nun das finden einer Arbeit, um Geld zu verdienen. „Wir mussten uns auf dem Arbeitsamt melden. Nach kurzem Gespräch wurden meine Schwester und ich in das Porzellanwerk Elgersburg verpflichtet. So etwas wie heute, dass man Arbeiten ablehnen kann und mit Nichtstun durchs Leben kommt ist mir unbegreiflich, können sie mir das erklären.“ so ihre Worte. Ich versuche ihr unseren Sozialstaat zu erklären, als eine Ursache, dass die halbe Welt nur nach Deutschland will. Sie schüttelt den Kopf, als ich ihr erkläre, dass die neue Regierung es den Arbeitsunwilligen noch leichter machen will. „Was mussten wir arbeiten.“ so ihr Kommentar dazu.

Im alten Porzellanwerk neben der Masseurie arbeitete sie als Dreher. Der Stundenlohn betrug 45 Pfennige. „Wir haben Salbenbüchsen von 5 bis 200 g hergestellt. In dem Betrieb gab es eine strenge Ordnung.

Immer sind es Menschen, denen wir als Lumpen oder Humanisten in unserem Leben begegnen.

So erzählt sie mit freudiger Stimme, von einem Arbeiter aus der Fabrik der ihr Bretter zurechtgeschnitten hat, aus denen der Vater ein zweites Bett gebaut hat. Die Matratzen waren Strohsäcke. Mit Umzügen in Wohnungen unterm Schloss und in die Goethestraße kamen sie in den 1980er Jahren in die heutige Wohnung in der Grethenstraße. Ihr Mann war der Waldarbeiter Paul Döhler aus dem Gemeindehaus. Vier Kinder gingen aus dieser Ehe hervor. „Unsere Eltern sind dann in den 1950er Jahren nach dem Westen abgehauen.“

Ich merke ihr die Anstrengung an.

Ich musste zum Schluss kommen. „Frau Döhler, waren sie denn nochmal in ihrer alten Heimat, so meine Frage?“, „Ja. Zu meinem 90ten Geburtstag hat mich mein Joachim, der Älteste hingefahren. Ich war enttäuscht, so eine Unordnung rundherum. Ich hätte in das Haus gekonnt, ich wollte es aber nicht. Nach einer Straßenverbreiterung steht sowieso nur noch das halbe Haus.“

Nun aber die letzte Frage: „Frau Döhler, was war denn die schönste Zeit, das besondere Erlebnis in ihrem langen Leben?“

„Meine Kindheit.“ so ihre schnelle Antwort. „War das schön, wir Kinder hatten täglich unsere Aufgaben, Wasser fürs Vieh holen, den Kartoffeldämpfer bedienen und der Mutter im Haushalt helfen. Aber wir haben auch so schön gespielt, unten an dem klei-

nen Bach. Wenn der im Winter zugefroren war sind wir auf dem Eis in die Dorfschule gelaufen, da war es immer schön warm.“

„Frau Döhler, nun ist aber Mittag, was gibt's denn heute Gutes?“ „Ich brauch es nur noch warm zu machen. Meine Tochter Bärbel kauft für mich ein und manchmal bringt sie fertiges Essen. Am liebsten koche ich aber noch selber, da habe ich doch eine Beschäftigung.“

Zum Abschied werde ich zum 93. Geburtstag im März eingeladen, da freue ich mich, vielen Dank!

Auf dem Heimweg bin ich froh endlich bei ihr gewesen zu sein. Annis Geschichte habe ich aufgeschrieben stellvertretend für alle in unserer Gegend vor 75 Jahren angekommenen Vertriebenen. Durch deren hohen Alters werden die Letzten als Zeitzeugen wohl bald für immer schweigen.

Zu ihrem 93. Geburtstag werde ich mich still an den Rand setzen und im Stimmengewirr einer solchen Feier, in der hoffentlich auch ihre 6 Enkel und die ersten Urenkel dabei sind und die alte Dame in ihrer Fitness bewundern.

Dabei wird mir wieder einmal bewusst, was es bedeutet, dass wir im Frieden und in unserer wehrhaften Demokratie leben. Wie gut es uns geht, in welchem Wohlstand wir leben.

Wir müssen jedem Angriff durch Rechtsextremismus und Linksextremismus entschieden entgegentreten!

Stefan Wespa im Februar 2022

Die Fotos:



Die Eltern von Anna, aufgenommen vor ihrem Haus in der alten Heimat.



Zur Erinnerung und Mahnung, nie wieder Krieg! Der Bruder Anton, der mit 19 Jahren sinnlos für ein Verbrecherregime sterben musste.



Abschied nehmen



*Da, wo Du hingegangen bist, werden unsere Gedanken Dich begleiten,
wird unsere Liebe Dich erreichen, werden unsere Erinnerungen unsere Zukunft sein.*

R. M. Rilke

Danksagung Helmut Heinz

Danke

- für die stille Umarmung
- für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
- für den Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft
- für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte

Unser besonderer Dank gebührt der Praxis Bärwinkel, dem Bestattungsinstitut Gerlof, der evangelischen Kirche, der Gärtnerei Walther sowie den Mitarbeitern seiner Firma H. Heinz Meßwiderstände GmbH, die ihn immer respektvoll und menschlich begleitet haben.

In Liebe und Erinnerung:

**Deine Tochter Haike mit René
Dein Enkel Michael mit Melanie und Kindern
Dein Enkel Sebastian
und alle Anverwandten**

Elgersburg, im Januar 2022

**Tag und Nacht
erreichbar
03677 / 62692**

WIEGAND
Bestattungen
Meisterbetrieb

Seit 30 Jahren
Ihr starker Partner
im Trauerfall für Ilmenau
und Umgebung

E-Mail:
bestattungen@
wiegand-ilmenau.de

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

ROGA · PIETÄT

Bestattungen - Trauerhilfe

*Dort wo man Trost findet,
fühlt man sich geborgen ...*

* Erledigung aller Formalitäten * auf Wunsch auch Hausbesuche * Bestattungsvorsorge

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Manuela Knoch

Geraberg
Geschwendaer Str. 1
☎ 03677 - 79 02 63



Annett Kümmerling

Geschwenda
Neue Sorge 4
☎ 036205 - 92 884



Elke Machleit

Arnstadt
Rosenstr. 35
☎ 03628 - 43 50 4



TAG & NACHT

✉ info@roga-pietaet.de

🌐 www.roga-pietaet.de



Abschied nehmen



Bestattungshaus
Wolf

Rat und Hilfe im Trauerfall
Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an
Daniel Vettrich
Funk 0172-3534968
seriös - würdevoll - zuverlässig

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen wenn wir gehen.*
(Albert Schweitzer)

Amelie Sophie Meyer-Lohmann
* 18.4.2005 † 30.12.2021

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Schulkameraden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck gebracht haben

Thilo und Katrin Meyer-Lohmann mit Jonas
Elgersburg, im Februar 2022

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Ich bin für Sie da...

Ronald Koch

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 5951012

Fax: 03677 205021

r.koch@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Deutscher Kurzkrimi-Preis KRIMIAUTOREN GESUCHT!

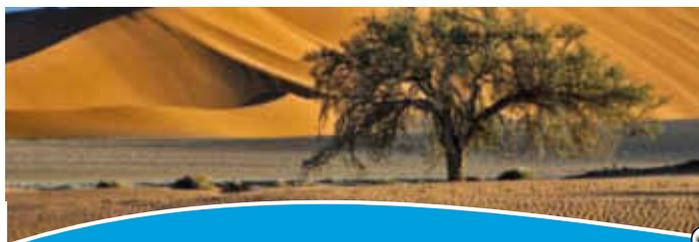
Das Krimifestival
Tatort Eifel und der
KBV-Verlag ermitteln
die besten kurzen
Krimis zum Thema
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort
Eifel**

Einsendeschluss:
22. April 2022

Weitere Infos unter:
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de



Vom 17.1. – 30.01.2023: 14-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen« Namibia Rundreise 2023

pro Person
ab **2.198 €**

inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW23

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt: Namibia.
 Tauchen Sie auf Ihrer Busrundreise in die Schönheit Namibias ein
 und erleben Sie die Highlights von Windhoek und Umgebung inklusive
FLY & HELP Schulbesuch, die **Sossusvlei Wüste**, **Swakopmund**
 und den **Etosha Nationalpark**.

Highlight der Reise ist das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2023**“
 mit Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner.



Ausführlicher Reiseverlauf: www.schlagernacht-namibia.de

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Eurowings Discover o. ähnlich von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
 - Transfers
 - 11 Übernachtungen in 3,5-4 * Hotels
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
 - Eintritte & Ausflüge laut Reiseverlauf
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:
Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



Dachdeckerbetrieb Mattern

...bei uns ist Ihr Dach in guten Händen!

Sonderaktion Ultraleichtdach mit Royal Alu-Pfannenprofilen nur 2,0 kg pro m²

Diese Dacheindeckung ist ideal für Flachbinderdachstühle und für jeden Bauherren, der seinem Dachstuhl nicht so viel Gewicht zumuten will!

Wirtschaftlich • lange Lebensdauer • extrem witterungsbeständig • dekoratives Aussehen • keine Moos- und Algenbildung • wartungsfrei • sturmsicher • bis 14° Dachneigung einsetzbar!

100 m² Dachfläche (z. B. Schindeldach) mit Konter- und Dachlattung neu einlatten, Dachfläche mit Alu-Ziegelprofil neu belegen zzgl aller Ort- und Firstbleche

zum Preis von.....jetzt nur **13.850,- €** inkl. MwSt.

Alternativ: 100 m² Dachfläche mit Betondachsteinen, sicher, gut und günstig!

Alte Ziegel und Lattung abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche und Dachlattung einlatten, Eindeckung mit Betondachstein glanzbeschichtet rot und Sturmklammerung inkl. aller Ort- und Firststeine

zum Preis von.....**12.500,- €** inkl. MwSt.

100 m² Dachfläche mit Schindeln, leichter geht es nicht!

100 m² Dachpappe auf alte Schindeln aufbringen, 100 m² Schindeln in schwarz oder rot aufnageln, liefern und montieren zzgl. eventuell benötigter Ort- und Firstbleche

zum Preis von.....**7.960,- €** inkl. MwSt.

Fassadensanierung mit Naturschiefer Trotzt Wind und Wetter – nie wieder streichen!

50 m² Wandfläche mit Naturschiefer beschlagen

50 m² Wandfläche, (z. B. Ihr Giebel wetterseitig) mit Naturschiefer 20/20 inkl. Ort und Fuß komplett auf vorhandene Schalung aufbringen

zum Preis von.....**7.960,- €** inkl. MwSt.

Malermeister Mario Ullrich

...wir verschönern Ihr Zuhause!

Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Baukleber aufziehen und Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben inkl. 5 Fenster- oder Türöffnungen

zum Preis von.....**7.250,- €** inkl. MwSt.

Unsere Malerleistung für Sie!

Fassaden aus Holz/Metall, Fenster/Türen, Carports, Holzanstrich, Holzarbeiten aller Art
Ausbau von Dachstühlen, Anstriche aller Art.

Metallbaumeister Jens Eubling

...Metallarbeiten präzise für die Ewigkeit!

Treppen und Geländerbau, Zaunanlagen für Garten und Gewerbe, Gitter für Fenster und Türen, Tore aller Art manuell und elektrisch, Edelstahlarbeiten, Verglasungen, Schweißarbeiten

**Jetzt schnell anrufen und
Angebotstermin sichern!**

Tel.: 03677 207736

Frühjahrsaktion 2022

Dach · Fassade



24 Jahre LBUT GmbH – Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Dachdeckerbetrieb Mattern

...bei uns ist Ihr Dach in guten Händen!

Schreinermeister Mike Koch

...Fenster und Türen aus Meisterhand!

Malermeister Mario Ullrich

...wir verschönern Ihr Zuhause!

Metallbaumeister Jens Eubling

...Metallarbeiten präzise für die Ewigkeit!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Bis zu 1.200 € mit der Steuererklärung vom Finanzamt wiederholen!!!

✓ holen Sie sich bis zu 1.200,00 Euro vom Finanzamt wieder, Handwerkerrechnungen sind jetzt bis zu 6.000,00 Euro Arbeitsleistungen steuerlich absetzbar!!!

100 m² Dachfläche mit Tonziegel – einfach natürlich schön!

100 m² alte Lattung und Ziegel abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche mit diffusionsoffener Folie abisolieren, Dachfläche mit imprägnierter Konter- und Dachlattung beschlagen, Dachfläche mit Tonziegel naturrot inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine und Sturmklammerung komplett neu eindecken zum Preis von

13.250,- € inkl. MwSt.

Ein Anstrich bringt Leben an Ihr Haus (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Fassade mit Hochdruck reinigen, mit Tiefengrund satt einlassen, Fassade im gewünschten Farbton vor- und deckstreichen zum Preis von

5.250,- € inkl. MwSt.



Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 2,99% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!



Rufen Sie noch heute an und sichern Sie sich Ihren Beratungstermin

Telefon: 03677 207736

**Am Vogelherd 97 • 98693 Ilmenau
FAX 03677 207737**





HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtal*ien

SIE SPAREN
48%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiessel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

JOBS

IN IHRER REGION



Wir suchen ab sofort in Martinroda eine **zuverlässige Haushaltshilfe** für Büro und Privathaushalt. Auf Wunsch ist auch eine Festanstellung möglich. Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter:

bauroth@projekt95.de
oder Tel. 03677-837 110

WIR SUCHEN SIE!



Foto: Designed by Freerik



Reinigungskraft m/w/d in Geraberg gesucht!!!

Zur Unterstützung unseres bestehenden Teams suchen wir eine Reinigungskraft m/w/d in Geraberg.

Die Reinigung findet immer Montag bis Freitag von 17:00 – 19:15 Uhr statt. Der Stundenlohn beträgt 11,55 €. Es handelt sich um eine sv-pflichtige Anstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt unter:
Hygiene Schröder GmbH
Weimarer Straße 38
98693 Ilmenau
Tel. 03677/61414
(Mo-Fr 07:00 – 16:30)
Mobil: 0157/83614101
hygiene.schroeder.john@gmail.com

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autorin Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,95



19,99

Die bereits 2te Auflage von Band 1 ist ebenfalls wieder erhältlich!

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal / OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg., Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt (OT Schwarzatal, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

sowie unter buch@wittich-herbstein.de



Rainer's REISETIPPS: 2 x Fluss, 1 x Küste, 1 x Inselwelt!



Vier Reiseperlen habe ich diesmal für Sie herausgesucht, eine schöner als die andere! Mit dem „an ten“ Coronageld könnten Sie theoretisch das ganz buchen – die Reisen sind gut übers Jahr verteilt; die Frühjahrs- und die letzte im frühen Herbst, also nur in der sogenannten „sicheren“ Jahreszeit. Wichtig bei Auswahl: Alle Kreuzfahrten werden nur mit *kleinen* durchgeführt, also mit einer absolut überschaubaren Passagierzahl, wo nötige Coronakontrollen, z. B. tägliche Fiebermessungen oder zwischenzeitliche Schnelltests, problemlos, effizient und sicher durchgeführt werden können.

Reise 1: Unsere erste ‚Perle‘ - **6 x Azoren plus Madeira** - hatten wir schon mal in der Werbung, aber da wir bzw. nicko cruises jetzt nur paar Restkabinen übrig haben, bieten wir sie nun zu einem ungewöhnlich **Last-Minute-Preis** an: im Schnitt **50 % (!) unter Katalogpreis** und **fahren ohne Aufpreis!** Greifen Sie bitte schnell zu, **diese Preise bekommen wir voraussichtlich so nie wieder**, denn Corona macht sich langsam aus dem Staub und ab nächstem Jahr werden die Veranstalter verlorene Einnahmen zurückholen! Die Azoren sind einfach noch ein echter Geheimtipp; sie sind halt nicht auf dem normalen ‚Reiseplan‘ aber abwechslungsreich und wunderschön und sie bergen viele Überraschungen, z. B. die nördlichste Teeplantage der Welt. Ich war letztes Jahr zu dort – kommen Sie diesmal mit! Gleich sechs (!) Azoreninseln sorgen unvergessliches *Kontrastprogramm*. Bewundern Sie auf **São Miguel** die großen Caldeiras (Vulkankessel) und den bekannten Doppelkrater Santa Cidades. Auf **Terceira** begeistert die UNESCO-geschützte Renaissance Angra do Heroísmo. Steigen Sie im UNESCO-Biosphärenreservat **Graciosa** in eine beeindruckende Vulkanhöhle hinab. Die urweltlich anmutend der Dracheninsel **São Jorge** lädt zum Wandern ein. Genießen Sie auf den kolonialen Charme und das kosmopolitische Flair der Segler-Haue **Horta**. Und beobachten Sie bei einer Bootsfahrt auf **Pico da Formosa** und in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit Portugals Blumeninsel **Madeira** letztem Höhepunkt klingt die Reise dann - mit einzigartigen Erinnerungen in Ihrem Koffer - aus.

Reise 2 (Al gratis!): Wie oft wurden wir schon gefragt: „Wann legt Ihr endlich mal eine Fahrt auf dem **Douro** auf?“ Nun, voilà! Hier ist sie! Bei Kennzeichen des **Dourotals** sind steile Hänge und grandiose Weinterrassen nicht umsonst zählt es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Entdecken Sie bei Ihrer Reise die Schönheit der Architektur **Portos** und lassen Sie sich reizvollen Städten des portugiesischen Hinterlandes ins Mittelalter entführen. Im spanischen **Salamanca**, dem „lebendigen Museum“, können Sie Gesandnisse in Form von jahrhundertalten Bauwerken praktisch anfassen. Im 3-tägigen Anschlussprogramm an Ihre Kreuzfahrt erwartet Sie dann die portugiesische Hauptstadt **Lissabon**, eine moderne Metropole mit historischem Charme. Ausflüge nach **Sintra** (UNESCO Welterbe), in das reizvolle Städtchen **Evora** und nach **Cabo da Roca**, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlands. **Salamanca** bildet nochmal eine schöne abschließende Ergänzung zu Ihrer Kreuzfahrt.

Reise 3 (Al gratis!): Eine ganz besondere *Reise für Romantiker auf dem schönsten Flüssen Deutschlands*: Malerische Gassen verbreiten eine mittelalterliche Atmosphäre, idyllische Weinberge und pittoreske Burgen am Ufer vorbei. Die alten Römer lassen in **Mainz** und **Trier** grüßen. **Stuttgart**, **Heidelberg**, **Bernkastel** und **Saarbrücken** laden zum Bummeln und Shopping ein, das **Ludwigsburger Barockschloss** zum Träumen. Erleben Sie unvergessliche Tage und einzigartige Aussichten auf **Rhein**, **Neckar**, **Mosel** und **Saar** werden immer wiederkommen wollen – versprochen!

Reise 4: Die *Inselwelt Dalmatiens* ist fast zu schön, um wahr zu sein. Sollte man sich für eine Route entscheiden, wenn man auch einfach bei der Reise binieren kann? Bereisen Sie auf dieser 15-tägigen Kombireise *die dalmatische Küste* in voller Länge. Hier treffen smaragdgrüne Karstflüsse auf die tiefe Adria. Wir zeigen Ihnen atemberaubende Landschaften wie den Nationalpark **Plitvice**, Drehort der weltberühmten Winnetou-Filme, oder die rauen Wasserfälle im Nationalpark **Krka**. Außerdem besuchen Sie unter anderem die beiden Städte **Split**, Hauptstadt Dalmatiens, und **Dubrovnik**, die Perle der Adria“. Die *Princess* ist kein Motorsegler und dies ist auch keine ‚Reise‘: es ist eine **echte Kreuzfahrt**, aber mit einem ungewöhnlich kleinen Schiff (*nur 20 Kabinen!*), genau passend für diese Reise!

Wenn Sie Fragen haben – ich stehe den ganzen Monat Februar für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung – ausnahmsweise mal nicht an Bord! Bleiben Sie gesund und nutzen Sie die Zeit *auf* den Wellen *zwischen* den

Ihr *Seh-Mann* Rainer Matuszewski



Die „Chefin“
Doris Finger

MEIN REISEBÜRO
NAH UND FERN
INDIVIDUELL • PAUSCHAL • GRUPPE
0800 - 57 11 11 1

Mehr Info:
siehe Rainer's REISETIPP (in dieser Ausgabe)

E-Mail: urlaub@nahundfern.eu
Tel./Fax: 036 459 - 413 -61 / -63
Inhaberin: **Doris Finger** ... freut sich auf Sie!
Marktstraße 1 • 99444 Blankenhain
Telefonisch und persönlich für Sie da: **Mo. - Fr.: 09.00 - 18.00**
Sa.: Termin nach Absprache
☞ Freies Parken: Auf Schloss-Parkplatz gegenüber!



Unser / Ihr Reiseleiter
Rainer Matuszowski

Weltkulturerbe Dourotal und Metropole Lissabon



Lissabon



Außenkabine **11 Tage ab 2.149 €**
inkl. Flug ab/bis Frankfurt,
inkl. 100 € Nah u. Fern - CashBonus pro Person²

All Inclusive - Getränkepaket gratis! Singles nur + 50%!

Termin: 28.04. - 08.05. 2022

Schiff: MS Douro Queen

Deutschlands Flüsse: Auf Rhein, Neckar, Mosel & Saar



Rheintal



Außenkabine **8 Tage ab 1.249 €**

inkl. 100 € Nah u. Fern - CashBonus pro Person²

All Inclusive - Getränkepaket gratis! 4 Ausflüge: nur 99 €!

Termin: 01.06. - 08.06. 2022

Schiff: MS Casanova

Dalmatinische Küste in voller Länge + Split & Dubrovnik



Lissabon



Außenkabine **15 Tage ab 2.599 €**

inkl. Flug ab/bis Frankfurt oder München,
inkl. 300 € Nah u. Fern - CashBonus pro Person²

Alle 14 Ausflüge im Preis inkludiert!

Termin: 19.09. - 03.10. 2022

Schiff: MS Princess

¹ Nah und Fern - Vorteilspreis (limitiert) pro Person bei 2er-Belegung; Außenkabine Hauptdeck achtern; Einzelkabine; auf Anfrage
² Cash-Bonus bereits im Preis enthalten

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH • Mittlerer Pfad 2 • 70499 Stuttgart • HRB 753521 • Bedingungen lt. Katalog • Preise event. zzgl. Kerosin-Zuschlag o.ä.



Super Last Minute Angebot!

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!

Traumurlaub zum besten Preis!

6 Azoren - Inseln intensiv

26.03. - 07.04. 2022 • MS VASCO DA GAMA

statt 2.099 € **13 Tage ab 1.149 €**

Flug nur + 300 € • Singles ohne Aufpreis